

Literaturhinweise

TANENBAUM, A. S.: Moderne Betriebssysteme.
Carl Hanser Verlag, 1994.

NEHMER, J.; P. STURM: Systemsoftware. Grundlagen moderner Betriebssysteme. dpunkt-Verlag, Heidelberg 1998.

STALLINGS, W.: Betriebssysteme. Prinzipien und Umsetzung.
Pearson Studium, München 2003.

GLATZ, E.: Betriebssysteme. Grundlagen, Konzepte, Systemprogrammierung. dpunkt-Verlag, Heidelberg 2006.

SIEGERT, H.-J.; BAUMGARTEN: Betriebssysteme. Eine Einführung.
Oldenbourg Verlag, 1998. (Handb. der Inf., Band 4.1)

BIC, C.; A. C. SHAW: Betriebssysteme.
Carl Hanser Verlag, 1990.

HERRTWICH, C.; G. HOMMEL: Kooperation und Konkurrenz.
Springer-Verlag, 1994.

COULOURIS, DALLIMORE, KINDBERG: Distributed Systems: Concepts and Design. Addison Wesley, 1994.

SCNHUPP, P.: Standard-Betriebssysteme. Oldenbourg-Verlag, 1990.

REMBOLD, U.: Einführung in die Informatik.
Carl-Hanser-Verlag, 1991.

Betriebssystem-Begriff

- Summe derjenigen Programme, die als residenter Teil einer EDV-Anlage für den Betrieb der Anlage und für die Ausführung der Anwenderprogramme erforderlich ist.

Lexikon der Informatik, 1991

- das wichtigste Systemprogramm, es kontrolliert die Ressourcen des Computers und ist die Basis für die Entwicklung der Anwendungsprogramme
TANENBAUM

- Das Betriebssystem wird gebildet durch die Programme eines digitalen Rechensystems, die zusammen mit den Eigenschaften der Rechenanlage die Basis der möglichen Betriebsarten des digitalen Rechensystems bilden und die insbesondere die Abwicklung von Programmen steuern und überwachen.

DIN 44300

- Betriebssystem ist ein Programm, das als Zwischenmedium zwischen Nutzer und Hardware tritt.

Zweck: Umgebung zur Programmausführung schaffen

Ziel: bequeme Nutzung, effizientes Betreiben

SILBERSCHATZ